



Der Krieg in der Ukraine. Europa neu denken?

Diskussionsveranstaltung zur Situation in der Ukraine und in der EU mit Markus Kaim (Stiftung Wissenschaft und Politik) und Jan C. Behrends (Europa-Universität Viadrina).

Am **19.9.2022, 18 Uhr**, in der **Aula der Europäischen Gesamtschule Insel Usedom**, Lindenstraße 112, 17419 Heringsdorf.



Foto: Privat

Dr. Markus Kaim



Foto: Privat

Prof. Dr. Jan C. Behrends



Foto: Universität Rostock/Thomas Rähr

Dr. Pierre Gottschlich

Der Eintritt ist frei.



Der Krieg in der Ukraine

Europa neu
denken?

19.9.
2022
Herings-
dorf

Seit dem 24. Februar herrscht wieder Krieg in Europa. Das Leid der Menschen in der Ukraine ist die primäre Folge. In Deutschland machen sich neben Anteilnahme angesichts von ökonomischen Einschnitten und fortgesetzter kriegerischer Eskalation jedoch auch Sorgen über die Folgen für das Leben hier breit, Bundeskanzler Olaf Scholz sprach von einer „Zeitenwende“. Gibt es Versäumnisse im Blick auf das Verhältnis von Russland, der Ukraine und Deutschland in den vergangenen 30 Jahren, die zu korrigieren sind? Was bedeutet „Zeitenwende“ eigentlich in Bezug auf die Rolle Deutschlands in EU und NATO? Unter welchen Bedingungen ist eine europäische Friedensordnung angesichts der Ereignisse überhaupt rekonstruierbar und welche Rolle könnte Deutschland dabei spielen? Mit unseren Gesprächsgästen und Ihnen möchten wir über diese und andere Fragen diskutieren.

Dr. Markus Kaim ist Experte u. a. für deutsche Sicherheits- und Verteidigungspolitik und transatlantische Sicherheitsbeziehungen bei der Stiftung Wissenschaft und Politik. In dieser Funktion berät er die deutsche Bundesregierung.

Prof. Dr. Jan C. Behrends ist Inhaber der Sonderprofessur „Diktatur und Demokratie. Deutschland und Osteuropa von 1914 bis zur Gegenwart“ an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) in Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört u. a. die Kriegs- und Gewaltgeschichte (post-)kommunistischer Staaten.

Die Moderation übernimmt **Dr. Pierre Gottschlich** von der Universität Rostock.

Eine Veranstaltung des DemokratieLaden Anklam/Landeszentrale für politische Bildung M-V. Wir richten uns nach den geltenden Bestimmungen zur Corona-Landesverordnung zum Veranstaltungszeitpunkt.